

An den
ADFC Schleswig-Holstein
Herrn Thomas Möller
Postfach 1346
24012 Kiel

28.2.18

**Ihr Schreiben an die Fraktionsvorsitzende der Grünen OH mit Datum vom 21.2.18
Kommunalwahl am 6. Mai 2018: ADFC fordert fahrradfreundliche Kreise**

Sehr geehrter Herr Möller,

Ihre 13 Forderungen haben wir als Grüne Fraktion noch einmal geprüft. Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass wir die Forderungen 1-11 in der bisherigen Wahlperiode bereits aktiv bearbeitet und in die Gremien eingebracht haben. Dabei hilft uns sehr die gute Zusammenarbeit mit dem ADFC vor Ort.

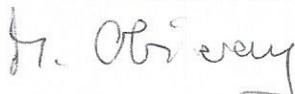
Der Kreis Ostholstein erarbeitet ein Radverkehrskonzept sowohl für Alltagsradeln als auch für den touristischen Bereich. Die Stadt Eutin hat bereits ein Radverkehrskonzept verabschiedet.

In der kommenden Wahlperiode kommt es darauf an, die Konzepte auch wirklich umzusetzen. In Eutin sind erste Schritte getan worden: Tempo 30 in der Elisabethstraße vor der Wilhelm-Wisser-Schule ist genehmigt, aber leider wurde das Wohnheim für Menschen mit Behinderungen außen vorgelassen. Die Öffnung der ersten Einbahnstraße in Eutin ist nach jetzigem Stand Konsens und soll nach der Umbauphase der Straße Am Rosengarten umgesetzt werden.

Dagegen wurden die Umsetzung von Schutzstreifen und die Ernennung einer Fahrradkoordinator*in bisher von den anderen Fraktionen abgelehnt. Wir erleben, dass fahrradfreundliches Denken und die Akzeptanz des Fahrrades als gleichberechtigtes Verkehrsmittel in den Köpfen bei weitem noch nicht angekommen ist.

In der kommenden Wahlperiode werden wir hartnäckig dran bleiben und freuen uns auf die Kooperation mit dem ADFC.

Mit freundlichen Grüßen



Monika Obieray

Fraktionsvorsitzende der Grünen im Kreistag OH und Stadtvertreterin in Eutin